



Parallelschnitte ganz einfach

Zwei neue Zubehöre für die Festool Führungsschiene machen den parallelen Zuschnitt von gleich großen Brettern bis 650 mm und Leisten bis 195 mm Breite zum Kinderspiel.

Mit einer Führungsschiene für die Kreissäge kann man schon recht präzise Zuschnitte herstellen. Da man die Schiene dabei meist nur mit dem Meterstab auf dem Werkstück ausrichten kann, sind präzise wiederholbare Zuschnittmaße nur schwer möglich. Das ist aber Voraussetzung für jedes noch so kleine Möbelbauprojekt. Mit einer Tisch- oder Formatsäge ist das natürlich kein Problem mehr. Leider fehlt aber vielen Holzwerkern der Platz oder die finanziellen Mittel dazu.

Mit dem neuen Parallelanschlag (FS-PA max. Werkstückbreite 650 mm) und der Verlängerung (FS-PA-VL max. Werkstückbreite 195 mm) können Sie zukünftig mit ihrer Festool Führungsschiene (Modell 2) und einer Tauchsäge, Bretter und Leisten absolut perfekt auf ein paralleles Breitenmaß bis 650 mm zuschneiden.

Die Wiederholgenauigkeit ist extrem hoch und erreicht problemlos ähnlich gute Werte wie eine Tisch- und Formatsäge. Mit dem Unterschied, dass der Parallelanschlag zum einen auch mobil und zum anderen mit allen Festool Führungsschienen (Modell 2) bis 5 m Länge eingesetzt werden kann. Damit erreichen Sie dann eine tatsächlich nutzbare Schnittlänge von sagenhaften 4,5 m bei einer maximalen Schnitttiefe von 70 mm (passend zur TS 70)!

Der Zusammenbau des Systems geht wirklich sehr schnell und man benötigt kein einziges zusätzliches Werkzeug. Die Anschläge werden einfach in die Enden der Führungsschiene eingeschoben und an der gewünschten Position mit einem Klemmhebel und einem Drehrad an der Schiene befestigt. Der eigentliche Zuschnitt sollte am besten auf Holzböcken erfolgen,



1 Die optional zum Parallelanschlag erhältliche Verlängerung, dient zum Zuschnitt schmaler Leisten und wird mit einer Schraube befestigt.



2 Die beiden Anschlagleisten werden einfach in die obere und untere Nut der Führungsschiene jeweils vom Ende her eingeschoben.



3 Ist die richtige Position auf der Schiene erreicht wird der Anschlag über ein Drehrad fest an die Schiene gezogen. Mit den beiden Einstellschrauben (Pfeile) kann der Anschlag genau im rechten Winkel zur Schiene justiert werden.

denn das Sägeblatt steht ja mindestens 5 mm unter der Platte heraus und sägt somit ein wenig in die Auflagen der Böcke hinein. Zum anderen kann man die Platte sehr gut mit Zwingen an den Böcken gegen Verrutschen sichern und die Böcke so platzieren, dass der abgeseigte Teil noch sicher aufliegt und nicht zu Boden fallen kann. Ein paar tolle und einfach nachzubauende „Bockideen“ finden Sie ja ebenfalls in dieser Ausgabe.

Das Einzige worauf Sie bei diesem System achten müssen, ist, dass beide Anschläge immer fest an der zu schneidenden Plattenkante anliegen müssen - die Platte also quasi einklemmen. So kann die Schiene beim Zuschnitt auf keinen Fall verrutschen. ■



Mit Anschaffungskosten von etwa 313 Euro sind die beiden Parallelansläge zwar nicht gerade ein Schnäppchen, aber die Schnittpräzision und die einfache Handhabung lassen schnell erkennen, dass hier jeder Cent sehr gut angelegt ist.

Zuschnitt von Brettern



1 Legen Sie zuerst die zu schneidende Platte auf Holzböcke und schieben Sie die beiden Anschläge auf die Schiene, so dass sie fest an den Plattenkanten anliegen.



2 Stellen Sie mit den beiden verschiebbaren Anschlagreitern die gewünschte Schnittbreite über die Skala an beiden Parallelanslägen genau gleich ein.



3 Achten Sie darauf, dass die Führungsschiene vor und hinter den Anschlägen genügend überstehen muss, damit die Tauchsäge am Schnittanfang und -ende ordentlich geführt wird.



4 Dadurch, dass die Platte fest zwischen den Anschlägen liegt, muss die Schiene nicht mit Zwingen fixiert werden. Nach dem Schnitt heben Sie einfach Schiene samt Anschläge von der ...



5 ... Platte ab und stellen das Ganze zur Seite. Jetzt können Sie den genau parallel zugeschnittenen Teil der Platte wegnehmen und die Schiene samt Anschläge wieder auflegen, ...



6 ... um den nächsten Plattenstreifen zu sägen. Lediglich die Platte sollte auf den Böcken mit Zwingen fixiert sein, damit sie beim Sägen nicht wegrutscht.

Zuschnitt von Leisten



1 Beim Leistenzuschnitt werden die beiden Anschlagreiter auf die kurze Anschlagverlängerung aufgeschoben. Wichtig: die Platte sollte noch mindestens 20 mm unter der ...



2 ... Führungsschiene vorstehen. So liegen Schiene und Anschläge noch ausreichend auf der Platte und sogar der Zuschnitt von gerade mal 20 mm schmalen Leisten klappt perfekt.



3 Zum Schluss wird die Leiste entfernt und der Plattenrest unter der Schiene wieder bis zu den Anschlagreitern geschoben, um den nächsten Streifen zu sägen.